

# DIGITAL PRODUCTION DP KARRIERE

MAGAZIN FÜR POSTPRODUKTION & VISUALISIERUNG

SONDERAUSGABE 01|12

## Abheben mit Weiterbildung

### Master und Diplom

Vom Bolognaprozess profitieren

### Going South

Dort studieren, wo andere  
Urlaub machen

### Privat oder öffentlich?

Die besten Schulen in Deutsch-  
land, Österreich und der Schweiz



Bilder: Macromedia Hochschule für Medien und Kommunikation

# Breites Networking

Die Macromedia ist mit ihren verschiedenen Standorten in den Medienzentren München, Stuttgart, Köln, Hamburg und Berlin eine Anlaufstelle für Weiter- und Fortbildungen. An der MHMK, Macromedia Hochschule für Medien und Kommunikation können Interessierte mit einem Bachelorabschluss jeder Uni des In- und Auslandes ein Master-Studium absolvieren. In Sachen Wissenserweiterung bietet die Macromedia Akademie den Professionals der Branche Seminare und Fortbildungen zu den verschiedensten Tools und Fachgebieten an.

von Mirja Fürst

Die Macromedia Hochschule für Medien und Kommunikation ist durch das Bayerische Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst staatlich anerkannt – Absolventen der MHMK erhalten somit immer einen bayerischen Hochschulabschluss.

Die MHMK bietet vier Bachelor-Studiengänge an: Medien- und Kommunikationsdesign, Film und Fernsehen, Journalistik sowie Medienmanagement mit insgesamt 16 Studienrichtungen. In der englischsprachigen Master School am Campus München können derzeit die Studiengänge Media and Design und Media and Communication Management als Vollzeit- und berufsbegleitendes Teilzeitstudium mit dem Abschluss Master of Arts absolviert werden.

Ab 2013 soll auch der Standort Köln Master-Studiengänge anbieten. Da es sich bei beiden Master-Studiengängen um nicht-konsequente Studiengänge handelt, stehen sie einem weiten Bewerberkreis offen. Mit einem abgeschlossenen Bachelor-Studium können Designer hier zum Beispiel durch den Master-Abschluss in Media and Communication Management einen Managementsschwerpunkt entwickeln. Eine gute Adresse in Sachen Weiterbildung ist auch die Macromedia Aka-

demie ([www.macromedia-weiterbildung.de](http://www.macromedia-weiterbildung.de)), dort werden an den Standorten München, Stuttgart und Osnabrück verschiedene Modelle der Weiterbildung angeboten. Es gibt Weiterbildungskurse, Fortbildungsseminare und Umschulungen in Voll- oder Teilzeit und auch berufsbegleitend.

Die DP fragte bei Silvia Reisser und Professor Jürgen Faust von der MHMK sowie Peter Geier von der Macromedia Akademie

»Berufserfahrung begrüßen wir bei den Bewerbern sehr.«

Silvia Reisser

Studienberaterin Master School

nach, welche Bedingungen Interessierte für eine Fortbildung oder ein Master-Studium erfüllen müssen, welche Kosten anfallen und welche Finanzierungsmöglichkeiten es gibt.

**DP: Für welche Interessenschwerpunkte eignet sich das Masterstudium an der MHMK besonders?**

Silvia Reisser: Für den Studiengang Media and Design zählt das Interesse am strategischen Thema Design. Einige Bewerber bringen be-

reits ein paar Jahre Berufserfahrung mit, was wir sehr begrüßen. Ähnliches gilt auch für den Master Media and Communication Management, der ebenfalls nicht-konsequativ ist.

**DP: Welche Voraussetzungen müssen die Studenten erfüllen?**

Silvia Reisser: Da es sich um einen nicht-konsequativen Master-Studiengang handelt, eignet er sich für jeden, der einen Bachelor-Abschluss mit der Durchschnittsnote 2,5 und ausreichende Englischkenntnisse vorweisen kann. Denn das Studium und die Prüfungen laufen komplett auf Englisch in internationaler Zusammensetzung ab.

Absolventen anderer Universitäten und Fachhochschulen, gerne auch aus dem Ausland, werden bei entsprechender Eignung angenommen. Derzeit kommen überwiegend Bewerber mit Abschlüssen anderer Hochschulen zur MHMK, darunter einige ausländische Studierende. Alle formalen Voraussetzungen finden Sie unter: [www.mhmk.de/master/how-to-apply.html](http://www.mhmk.de/master/how-to-apply.html)

**DP: Welche Inhalte vermitteln die Master-Studiengänge, welche Ziele haben sie?**

Jürgen Faust: In kreativen Berufen ist der Bedarf an Managementwissen und Füh-



rungsqualifikationen in den letzten Jahren stark gestiegen. Das Master-Studium Media and Design richtet sich in erster Linie an Gestalter, die mit einem umfassenden und strategischen Designverständnis an Aufgaben herangehen wollen. Zudem sind Bewerber mit anderem fachlichen Hintergrund willkommen, Ingenieure ebenso wie Naturwissenschaftler und Kreative. Im Studium lernen die Master-Studierenden, Management und Design miteinander zu verbinden. Sie analysieren, gestalten und entwickeln, kurz gesagt, sie fördern Innovationen durch „Design Thinking“. Dieser Begriff beschreibt eine Methode, um innovative Lösungen zu finden, im Grunde ein systematischer kreativer Prozess.

Wichtig dabei sind Optimismus und Experimentierlust, Empathie und integratives Denken. Im interdisziplinären Team widmen sich die Studierenden Aufgaben unterschiedlichster Art – seien es Fragen des Strategiedesigns, des Servicedesigns oder des Human Centered Designs. Das ist besonders für Gründer relevant, denn auch das Gestalten eines neuen Unternehmens kann als Designprozess verstanden werden. Das Ziel der Ausbildung sind Experten, mit einer „T-shaped-qualification“.

Gemeint sind Absolventen mit speziellem – vertikalen – Fachwissen, das sie als Experten in einem Team einbringen können, und der umfassenden und innovationsfördernden Perspektive des Design Thinking, der fachübergreifenden – also horizontalen – Qualifikation. Es gibt vier Vertiefungsrichtungen: Designmanagement, Mediendesign, Service Design und Strategisches Design.

**DP: Sie haben verschiedene Standorte in Deutschland, was sind die Vorteile dieser Verteilung?**

**Silvia Reisser:** Die MHMK und die Macromedia Akademie sind in den wichtigsten deutschen Medienstädten vertreten. Das bietet ein bundesweites, lokal fest verankertes Netzwerk, das jedem Absolventen offen steht. Daraus ergeben sich auch wichtige Impulse von Arbeitgebern, welche Qualifikationen sie wirklich bei Absolventen erwarten. Das Master-Studium ist aktuell nur in München möglich. Die Master School in Köln ist im Aufbau und soll 2014 mit einem ersten Jahrgang starten.

**DP: Welcher Studiengang oder welche Ausbildungsrichtung ist derzeit am beliebtesten bei den Bewerbern?**

**Silvia Reisser:** Im Bachelor-Bereich ist es Medienmanagement an allen Standorten, wobei wir ein steigendes Interesse bei Design, Games und Animation bemerken. Auch an der Master School gibt es für Media and Communication Management die meisten Bewerber und die meisten Studierenden.

**DP: Welche Kosten kommen auf den Studenten für ein Master-Studium zu, welche Förderungsmöglichkeiten gibt es?**

**Silvia Reisser:** Die MHMK fördert Bewerber durch ein eigenes Stipendienprogramm, außerdem besteht die Möglichkeit, einen Studienkredit aufzunehmen oder Förderung gemäß Bafög zu beantragen.

Für Studierende aus EU-Mitgliedstaaten fallen Studiengebühren in Höhe von 5.400 Euro, für alle anderen Studierenden 6.150 Euro pro Semester an. Notwendige Literatur für das Studium ist in der Bibliothek erhältlich.

**DP: Wie haben Sie als private Uni den Bologna-Prozess angenommen, welche Vorteile haben sich dadurch ergeben?**

**Jürgen Faust:** Die Hochschulleitung steht dem Bologna-Prozess sehr positiv gegenüber. An der MHMK gab es von Anfang an nur akkreditierte Bachelor- und später dazu Master-Studiengänge.

Als Vorteil wird es gesehen, schnell einen ersten berufsqualifizierenden Abschluss zu erwerben, der die Möglichkeit zu einem weiteren Studium und eventuell den Weg der Promotion zulässt. Als weiteren Schritt auf dem Weg des Bologna-Prozesses zum lebenslangen Lernen baut die MHMK derzeit die hochschulgebundene Weiterbildung als Executive Education auf.

**DP: Aus welchen Bereichen kommen Leute, die eine Weiterbildung zum Avid Professional oder zum Flash-Entwickler an der Macromedia Akademie absolvieren?**

**Peter Geier:** Die Avid-Weiterbildung machen vor allem Mitarbeiter der Film- und Fernsehproduktion wie Filmcutter, Trickfilmer, Regisseure und Regieassistenten. Die Weiterbildung zum Flash-Entwickler machen oft Mitarbeiter aus Werbeagenturen und Verlagen, aber auch Spiele-Entwickler. Ebenso Mediengestalter, die eine sehr praxislastige Ausbildung absolviert haben und noch Non-Print-Arbeiten für ihr Portfolio brauchen.

**DP: Wie lange dauert diese Weiterbildung und wie viel kostet sie? Gibt es Förderungsmöglichkeiten?**

**Peter Geier:** Die Avid-Weiterbildung dauert 16 Wochen und kostet 5.400 Euro. Die Flash-Weiterbildung dauert genauso lange, die Kosten dafür betragen 5.200 Euro und für beide Weiterbildungen gibt es Fördermöglichkeiten durch die AfA mit Bildungsgutschein.



Dies ist der Campus des Standortes München, an dem sich auch die Master School befindet.

**DP: Für wen eignen sich die Fortbildungsseminare aus dem Bereich Video- und 3D-Animation? Aus welcher Branche kommen die Teilnehmer überwiegend?**

**Peter Geier:** Diese Seminare eignen sich besonders für AV-Multimedia- und Print-Designer, Architekten, Mediziner, Ingenieure, Spiele-Entwickler und für Einsteiger in die Welt des digitalen Schnitts.

Ebenfalls auch für Journalisten, Online-Redakteure, Webmaster, Webdesigner, Videocutter und Multimediadesigner, die sich in Richtung Compositing und Spezialeffekte weiterentwickeln wollen.

**DP: Welche Inhalte haben die Fortbildungen?**

**Peter Geier:** Als offene Seminare bieten wir einen Cinema-4D-Grund- und -Aufbaukurs und den Kurs Videojournalismus für Online-Redaktionen an. Weitere Themen wie After Effects, 3ds Max, Adobe Premiere und Final Cut aus dem Bereich Video und 3D-Animationen können außerdem als Inhouse-Seminar gebucht werden.

**DP: Was kosten diese Seminare? Gibt es Förderungsmöglichkeiten?**

**Peter Geier:** Die offenen Seminare zu Cinema 4D kosten 1.150 Euro, der Videojournalismus-Kurs 2.350 Euro inklusive der Mehrwertsteuer und der Technikmiete.

Für die Inhouse-Seminare erstellen wir ein individuelles Angebot. Es gibt zehn Prozent Rabatt bei der Buchung von zwei und mehr Seminaren beziehungsweise bei der gleichzeitigen Anmeldung von zwei und mehr Teilnehmern für ein Seminar. In NRW gibt es über den Bildungschek zum Beispiel Förderungsmöglichkeiten. > mf



Professor Jürgen Faust ist der Leiter des Studiengangs Media and Design.